



Martinsumzug und Ü30-Party

Liebe Bewohner des King-Parks, der Sommer ist vorbei und es wird immer früher dunkel. Aber das hat ja auch seine guten Seiten. Schließlich gibt es Feste, die sozusagen nur auf die Dunkelheit warten. Da wäre zunächst der **Martinsumzug**. Dieses Jahr konnten wir die Auferstehungsgemeinde für einen gemeinsamen Umzug gewinnen (denn uns gefiel es all die Jahre gar nicht, dass drei bis vier getrennte Umzüge in unmittelbarer Umgebung stattfanden, warum nicht mal zusammen gehen?) Der Ablauf sieht folgendermaßen aus (unter Vorbehalt):

In der Auferstehungsgemeinde findet am Freitag, den 12. November von 16:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr ein Gottesdienst statt. Wer dort hingehen möchte ist herzlich eingeladen – die anderen Umzugsteilnehmer können sich am Park-Haus einfinden. Von dort startet der Zug um 17:00 Uhr. Wir werden über die Benjamin-Franklin-Str. und Wallstraße zur Auferstehungsgemeinde gehen, wo wir dann die Kinder und Eltern abholen, die am Gottesdienst teilgenommen haben. Der Zug geht nach einer kurzen Pause weiter – am Kindergarten „Rasselbande“ vorbei wieder in unser Wohngebiet. Dort gehen wir über Umwege zurück zum Park-Haus, wo wir gegen 18:00 Uhr ankommen.

Eine besondere Attraktion ist wieder das große **Martinsfeuer**, an dem sich

alle aufwärmen können. Wem das nicht reicht, der kann heißen Punsch probieren, der für Kinder und Erwachsene angeboten wird (Becher bitte mitbringen!). Zu essen gibt es Brezeln, die freundlicherweise vom Kindergarten der Auferstehungsgemeinde organisiert und verkauft werden.

Noch etwas, St. Martin war ja ein guter Mann. Um ihm zu gedenken, wollen auch wir Gutes tun: Die Auferstehungsgemeinde spendet darum ihren Gewinn an Beit Jala, ihrer Partnergemeinde in Israel. Dort fließt das Geld in den Schul- und Kindergartenbau. Der MLKP e.V. schließt sich dem an, jeder Euro Gewinn dient also einem guten Zweck!

Bei der Gelegenheit danken wir allen Jugendlichen und der AWO, die an diesem Abend auf ihre Disco im Park-Haus verzichten, damit wir dort agieren können. Bei Regen findet in der Auferstehungsgemeinde der Gottesdienst statt, anschließend Ausschank.

Das zweite Fest, das geradezu die Dunkelheit sucht, ist unsere diesjährige **Herbst-Party**. Sie findet am Samstag, den 6. November 2004, 20:00 Uhr im Park-Haus statt. Eingeladen sind natürlich nicht nur dunkle Gestalten, sondern alle, die Spaß an Ü30-Partys haben. Mit unserem DJ Achim werden wir sicher wieder richtig gut abtanzen können. Ich freue mich schon auf euch

Monika Linnig

Vereinsheim für den MLKP e.V. in Sicht? – nur mit Eurer Hilfe!

Was wäre ein Verein ohne Vereinsheim? Auch der Martin-Luther-King-Park e.V. sucht schon seit Bestehen nach Räumlichkeiten, über die er eine möglichst große Handlungsfreiheit hat.

Dieser Wunsch rückt jetzt in greifbare Nähe!

Unter Federführung des Jugendamtes können wir eine Röhre von ca. 63 qm

weiter auf Seite 4

Hallo Nachbarn!

die Lebensqualität eines Wohngebietes wird auch dadurch bestimmt, was den Bewohnern an Attraktivitäten geboten werden kann. Wir im MLK-Park können uns sicher nicht beschweren: Die nahe Innenstadt bietet fast unbegrenzten Freizeitspaß. Auch der Südwestfunk oder das Kulturzentrum „Alte Patrone“ verschaffen interessante Angebote. Daneben lässt die gesamte Gastronomie im Hartenberg-Münchfeld nur wenige Wünsche offen. Warum macht der Verein dann noch ein Sommerfest oder andere Veranstaltungen? Die Frage lässt sich einfach beantworten. Es geht uns nicht nur um Freizeitgestaltung, sondern wir fördern das Kennenlernen von Nachbarn. Unter diesem Motto ist unser jährliches Sommerfest zu verstehen. Wir wurden durch unsere türkischen Nachbarn mit einem bemerkenswerten Essenangebot unterstützt, was bei allen Besuchern Anerkennung fand. Alleine deswegen hat sich das Fest gelohnt. Aus Kostengründen musste dieses Jahr leider auf die eine oder andere Attraktion verzichtet werden. Die Mitarbeiter der AWO konnten aber den Kindern eine gute Alternative bieten. Ich hoffe, es hat vielen gefallen und den Wunsch geweckt auch andere Angebote des Vereins zu nutzen. Unsere Veranstaltungen, und hier möchte ich auch auf die Donnerstagabende hinweisen, sind ein gutes Mittel um zu erfahren, wo im Wohngebiet „der Schuh drückt“. Dies ist offensichtlich zur Zeit – wie schon so oft – der Interessenskonflikt zwischen Freizeitgestaltung der Jugendlichen und dem Ruhebedürfnis der betroffenen Anwohner. Unter dem Stichwort „Mopedfahrer“ könnte diese Thematik zusammengefasst werden, und es ist klar, dass diese Angelegenheit uns in Zukunft oft beschäftigen wird. Beschäftigen sollten Sie sich aber jetzt mit unserer News 17, viel Spaß.

Achim Kaiser

Fest im Park 2004

Chronologie des Festtages

Samstagmorgen

9.00 Uhr – Regen

Ein paar unbeirrbar Optimisten – und zu denen gehören bekanntlich auch die Mitglieder des MLKP-Vorstandes – treffen sich zum Aufbau der Zelte und Pavillons für unser alljährliches „Fest im Park“.



Am Tag vorher hatten wir bereits ab 14.00 Uhr die Bühnenteile zusammengestellt und überdacht, das Spülmobil in der Werkstatt für Behinderte abgeholt, sowie drei regenfeste Pavillons aufgebaut.

Nun mussten noch die restlichen Zelte zusammengebaut, dekoriert, die gelieferten Bankgarnituren aufgestellt und der inzwischen eingetroffene Bierwagen platziert werden. Die Tombolapreise wurden arrangiert und nicht zu vergessen, die elektrischen Leitungen gelegt.

10.30 Uhr

Erste Zweifel „Lohnt sich das heute überhaupt?“ Überlegungen, das Fest möglicherweise im ParkHaus stattfinden zu lassen. Die Helfer sind nicht mehr so mit vollem Elan dabei. Der Regen lähmt....

11.00 Uhr

Achim berichtet von der E-mail des Bandleaders von „Just Fun“, in der er uns anbietet, ihren Auftritt kostenfrei zu stornieren. Immerhin reden wir hier über eine nicht unerhebliche Summe, die wir nicht ausgleichen könnten, wenn es so weiter



regnet. Und den Leuten von der Band macht es bestimmt auch keinen Spaß, im Regen vor zehn Zuhörern zu spielen. Also halten wir mit den anwesenden sieben Helfern Kriegsrat! Eine gute Seele hat mittlerweile Kaffee gekocht, den alle dankbar annehmen. Wir beschließen, erst einmal zu versuchen, das Spielmobil mit der Hüpfburg abzubestellen. Keiner kann sich so recht entschließen auf die Live-Musik zu verzichten.

13.30 Uhr

Mittlerweile völlig durchnässt treffen wir die schwere Entscheidung und sagen der Band und den Verleihern der Hüpfburg ab. Unser Optimismus verliert gegen die finanziellen Gegebenheiten. Wir können und wollen es unseren Vereinsmitgliedern gegenüber nicht verantworten, von vornherein ein Minus von 500 bis 800 Euro zu veranschlagen.

15.00 Uhr

Pünktlich zum Festbeginn hört es auf zu regnen....

Mit der Sonne kommen auch die Gäste. Die Tische und Bänke füllen sich und die Menschen genießen den nachbarschaftlichen Schwatz. Nicht lange und es bilden sich die ersten Schlangen an der Kuchentheke, den Getränkeständen, der Tombola und auch am Stand unserer türkischen Freunde,



deren Spezialitäten in diesem Jahr ein besonderes Highlight sind. Bewundert wird auch der Oldtimer vom Brauhaus Castet, der als Bierwagen dient.

Eine Attraktion ist das Kinderschminken, das die Mitarbeiter der AWO anbieten. Mit der Zeit laufen immer mehr kleine Tiger und Löwen herum, sogar vereinzelt Schmetterlinge kann man beobachten. Die größeren

Kinder vergnügen sich beim spontan aus dem ParkHaus herausgeholt Tischfußball.

16.00 Uhr

Als gegen 16.00 Uhr die Kindergruppe von Movimento auftritt, hat sich der Platz bereits gut gefüllt. Es ist immer wieder schön anzusehen, mit welchem Spaß auch die Kleinsten bei der Sache sind. Das erleben wir auch beim Auftritt „Der Zi-



cken“: Drei Mädels, die sich zusammengetan haben, um nach flotter Discomusik zu tanzen. Nach wochenlangen Proben



treten sie zum ersten Mal bei uns auf! Wir freuen uns schon auf ihre Darbietung im nächsten Jahr.

Eine nicht geplante und daher für uns um so erfreulichere Überraschung ist die spontane Break-Dance-Einlage einiger Jugendlicher. Kommt super an!

Solche Aktivität wünschen wir uns öfter und das war auch



der Grund für eine Aktion des MLKP-Vereins: Unter dem Motto „Wir hätten gerne gemacht“ verfassten wir eine Liste von Aktionen, die wir gemeinsam mit unseren Nachbarn gerne durchgeführt hätten, die aber mangels Teilnehmern bisher nicht möglich wa-

ren. Um dies zu verdeutlichen, erläuterten die Mitglieder des Vorstands auf der Bühne ihre Beweggründe, warum sie im Vorstand mitarbeiten und was sie sich von den Vereinsmitgliedern und Nachbarn wünschen. Unser Motto lautet „gemeinsam mit Euch“ und deshalb bitten wir darum, dass Leute, die sich vorstellen können, bei einem Projekt mitzuarbeiten, die auf den Tischen ausliegenden Zettel ausgefüllt in die entsprechende Box zu werfen. Das Ergebnis möchten wir hier kommentarlos veröffentlichen:

11 Rückläufe, davon

3 generelle Hilfsangebote von Leuten, die sich immer engagieren

1 Meckerzettel bzgl. Fritz-Bockius-Straße

1 Angebot, bei einer Verbesserung der dortigen Situation mitzuhelfen

1 konkreter Vorschlag für einen gemeinsamen Ausflug und Teilnahme an der AG-News

Was sich die fünf Personen gedacht haben, die einen leeren Zettel eingeworfen haben, wird wohl deren Geheimnis bleiben.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden bei der Vorbereitung des Festes, beim Auf- und Abbau, den Nachtwachen von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag, den Spendern von Kuchen und Salaten, sowie den Helfern an den Ständen während des Tages. Ohne Euch wäre dieses Nachbarschaftsfest nicht möglich!

Als es am Festtag langsam dunkel wird ändert unser DJ seine Musik von sanfter Hintergrundberieselung in flotte Tanz- und Discomusik. Er kompensierte den Ausfall der Live-Band in gewohnt souveräner Weise. In seinem Repertoire ist für jeden Geschmack etwas dabei und so wird kurzerhand die Bühne zur Tanzfläche umfunktioniert.

23.45 Uhr:

Das letzte Fass Bier wird angestochen und das „Fest im Park 2004“ neigt sich dem Ende zu. Wie lange es der „harte Kern“ noch aushält, wird der Fantasie des Lesers überlassen.

Petra Hüttl



Termine

6.11.2004: Herbst-Party (Ü 30) im PARKHAUS, 20.00 Uhr

12.11.2004: Martinsumzug, 17.00 Uhr am PARKHAUS

2.12.2004: Verwaltungsbeitratstreffen im ParkHaus

Jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr ist King-Park-Tag
Wer will Neues erfahren, Nachbarn treffen oder kennen lernen?
Oder ein Bier oder ein Wasser, Cola oder Saft trinken und dabei
nett mit Anderen klönen? Das PARKHAUS steht jeden Donnerstag
ab 20 Uhr für alle Nachbarn offen.

Jeden 5. des Monats: Treffen der Mitglieder der Tauschbörse

www.king-park-verein.de

Aktuelle
 Informationen •
 Diskussionen im
 Forum • Termine
 • Arbeitsgruppen
 • Leserbriefe
 ... und vieles
 mehr



**Die Vereinsseiten im Internet –
 schauen Sie mal rein!**

Fortsetzung Vereinsheim für den MLKP e.V.

im Fort Hauptstein eigenständig nutzen und verwalten, sobald der entsprechende Vertrag abgeschlossen ist. Wir gehen davon aus, dass dies bald geschieht.

Um diesen Raum nach unseren Wünschen nutzen zu können, fallen zunächst aber Sanierungsmaßnahmen an. Unter anderem muss die Toilettenanlage abgerissen und durch eine neue, behindertengerechte Toilette ersetzt werden. Dafür sind dringend handwerklich begabte Leute nötig, die mauern, Fliesen legen, Toiletten setzen, Leitungen legen können. Wir rechnen mit etwa acht bis zehn Arbeitswochenenden.

Um für den Vertrag mit dem Jugendamt eine gute Verhandlungsbasis zu schaffen – und auch zu unserer eigenen Sicherheit – müssen wir eine gewisse Anzahl von Helfern nachweisen. Denn wir können nur effektiv verhandeln und planen, wenn wir wissen, wie viel „manpower“ zur Verfügung steht. Konkret: wir müssen mindestens zehn Arbeitswillige finden, sonst platzt der Traum von einem eigenen Raum mit gemütlichem Ambiente im Fort Hauptstein.

Natürlich überlegen wir, wie wir „unsere Mitarbeiter“ belohnen können. Für Getränke und ggf. einen kleinen Imbiss während des Schaffens wird gesorgt sein und uns wird sicher auch noch eine weitere Entschädigung einfallen. Aber ist es nicht auch eine Belohnung, wenn wir die Röhre gemeinsam gestalten und nutzen können?

Neugierig geworden, genauso begeistert wie wir?

Wenn Ihr also keine zwei linken Hände habt, und an mindestens zwei Nachmittagen, Freitag und/oder Samstag, helfen wollt, meldet euch bei: Monika Linnig: Tel: 383949, E-mail: Monika_Linnig@yahoo.de, Achim Kaiser oder Petra Hüttl (s.u. Impressum dieser News).

Monika Linnig, Petra Hüttl



An den
Martin-Luther-King-Park e.V.
 c/o Helga Zander-Ketterer
 Fritz-Bockius-Str. 10 • 55122 Mainz

- Ich/Wir möchte/n Mitglied im Verein werden. Bitte senden Sie mir/uns einen Aufnahmeantrag.
- Ich/Wir möchte/n zunächst mehr Informationen über den Verein.
- Ich beteilige mich an den Kosten für die NEWS und bestelle ein Abonnement.

Name

Straße

Wohnort

Telefon/Fax

e-Mail

Impressum

News • Zeitung des Martin-Luther-King-Park e. V.
 Herausgeber: MLKP e.V. c/o Petra Hüttl, Eduard-Frank-Straße 8, 55122 Mainz, Tel. 384708, die_huettls@msn.com

Redaktion:
 Achim Kaiser • Kaiser-Achim@web.de
 Petra Hüttl • die_huettls@msn.com
 Horst Wirth • Horstwirth@aol.com

Anschrift MLKP-News: c/o Petra Hüttl, Eduard-Frank-Straße 8, 55122 Mainz, Tel. 384708
 Layout: Georg Grothe • georg.grothe@arcor.de
 Realisation: Copy Print, An der Allee 148, 55122 Mainz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung.
 Auflage: 900



Die Kosten für die Herstellung der MLK-News und News-extra tragen die Vereinsmitglieder über den Mitgliedsbeitrag. Nichtmitglieder können ein „Solidabo“ bestellen. Dieses kostet 5,-Euro im Jahr.